

Sportlerparty präsentiert die ganze Vielfalt im Kreis

Programm Kampfkünstler von Cheong Do unterhalten das Publikum – Bei der Sportlerwahl stehen auch die Randsportarten im Fokus

Von unserem Reporter Robin Brand

■ **Bad Kreuznach.** Karl-Heinz Weyand, der Vorsitzende des Fußballkreises Bad Kreuznach, fühlte sich bei der Sportlerparty bestens unterhalten – und das, obwohl gar keine Fußballer im Fokus standen. Im Haus des Sports des Kreuznacher HC präsentierte der Oeffentliche Anzeiger die Sportler des Jahres 2013: Schwimmer, Triathleten, Slalomkanuten, Basketballer, Trampolinturner, Tischtennis-Asse und Hockeyspieler.

Die Wahl der Leser war ganz nach dem Geschmack des Sportfunktionärs: „Es ist beeindruckend, was die Athleten hier für Leistungen zeigen, und es ist schön, dass Sportler ausgezeichnet werden, die sonst nicht so im Rampenlicht stehen.“ Landrat Franz-Josef Diel empfand das ähnlich: „Ich möchte auch einmal dem Oeffentlichen

danken, dass er die Aufmerksamkeit auf die ganze Breite des Sportangebots im Kreis lenkt.“

Etwa 120 Gäste hatten sich im Haus des Sports eingefunden, um live mitzuerleben, wer die Sportler des Jahres sind. Klaren Heimvorteil hatten dabei die Hockeyspieler des Kreuznacher HC, die im eigenen Sportheim lautstark unterstützt wurden.

Den ersten Grund zu jubeln hatte das KHC-Publikum bereits, bevor Moderator Olaf Paare, der Sportredakteur des Oeffentlichen Anzeigers, zur Verkündung der Sieger des Abends kam. Oberbürgermeisterin Heike Kaster-Meurer, die aktuelle Sportdezernentin der Stadt Bad Kreuz-

nach, bestätigte erneut, dass der Termin für die Sanierung des Kunstrasens im Salinental steht. Anfang Juli soll es so weit sein. „Ich bin zufrieden, und ich kann auch mit dem Termin gut leben“, sagte Stefan Tullius. Der KHC-Vorsitzende verriet auch, welche Pläne er hat, damit das Jahr eins nach dem Jubiläum zum 100-jährigen Bestehen nicht zum Kater verkommt.

„Es ist immer ein gutes Gefühl, wenn man nach 180 Kilometern Radfahren weiß, dass man nur noch einen Marathon laufen muss.“

Triathlet Alexander Linn über die Strapazen eines Ironman. Bei der Sportlerwahl wurde der Medesheimer Dritter.

„Wir werden Meisterschaften und Turniere veranstalten, um eine Müdigkeit zu verhindern“, erklärte Tullius, der eine gewisse Enttäuschung darüber, dass ein angedachtes Hockey-Länderspiel in Bad Kreuznach nicht zustande kam, nicht verhehlte.

Freuen konnte sich Tullius dafür darüber, dass sein KHC später zur Mannschaft des Jahres gekürt und Moritz Rothländer Zweiter bei der Wahl zum Sportler des Jahres wurde. „Es ist absolut wichtig, Speerspitzen zu haben, die zeigen, dass man auch in Bad Kreuznach Nationalspieler werden kann“, betonte Tullius. Diel führte aus: „Gerade junge Sportler brauchen Vorbilder.“ Diese Vorbilder standen natürlich auch bei der Sportlerparty im Rampenlicht und erzählten einiges von sich und ihrem Trainingsalltag. Für beeindruckte Gesichter im Publikum sorgte Triathlet Alexander Linn mit seiner Leistung beim Ironman auf Hawaii: Die 3,8 Kilometer Schwimmen, 180 Kilometer Radfahren und 42,195 Kilometer Laufen in stickiger Schwüle absolvierte er in 9:22,13 Stunden. Ein besonderer Moment beim Triathlon sei es jedes Mal wenn er vom Fahrrad steigt. „Das ist ein gutes Gefühl, wenn man nach 180 Kilometern Radfahren



Da fliegen die Fetzen: Großmeisterin Sonja Friedrich vom Kampfkunstverein Cheong Do Bad Kreuznach fesselt die Partygäste mit einer spektakulären Vorführung. Sie zeigt ihre Klasse beim Bambusschneiden. Fotos: Klaus Castor



Schlagkräftig: Landrat Franz-Josef Diel versucht, den Cheong-Do-Künstlern nachzueifern und mit einem Stock Papier zu schneiden – und scheitert.

weiß, dass man nur noch einen Marathon laufen muss“, sagte Linn und hatte damit die Lacher auf seiner Seite.

Trotzdem musste er am Ende nicht nur Moritz Rothländer, sondern auch Andreas Lasch den Vortritt bei der Wahl zum Sportler des Jahres lassen. Lasch lag in der Gunst der Leser hauchdünn vor Rothländer. Für den Schwimmer und Kunstspringer kommt die Auszeichnung genau zum richtigen Zeitpunkt. Nach einem Kreuzbandriss muss der Meisenheimer noch sechs Monate auf das Kunstspringen verzichten. „Das ist natürlich die richtige Motivation für das Comeback“, sagte der Sieger. Ricarda Funk, siegreich bei den Sportlerinnen, konnte aufgrund eines anstehenden Trainingslagers in Australien zwar nicht an der Sport-

lerparty teilnehmen, teilte ihre Freude aber per SMS ihrer Vertreterin Astrid Jung, der zweiten Vorsitzenden des KSV Bad Kreuznach, mit: „Das ist so geil.“

Einen klaren Sieger gab es beim Mannschaftswettbewerb. Noch nie zuvor hatte ein Team so viele Stimmen erhalten wie die Hockeyspieler des Kreuznacher HC. Mit 264 Stimmen setzten sie sich gegen die Tischtennispieler der SG Freilaubersheim/Hackenheim/Winzenheim und die Trampolinturnerinnen des MTV Bad Kreuznach durch. Holger Schwierz von der SG gratulierte fair, stellte allerdings mit Blick auf den Preis für den Sieger fest: „Aber auf das Bier bin ich neidisch.“

Klaus Castor, Fotograf des „Oeffentlichen“, hatte die Partygäste mit seiner Fotoshow auf den Abend

eingestimmt und die Kandidaten vorgestellt. Zwischen den Entscheidungen sorgten die Athleten des Kampfkunstvereins Cheong Do für Unterhaltung. Großmeister Stephan Schöber zeigte, warum er Bronze bei den Weltmeisterschaften im Bambusschneiden gewonnen hat. Sonja Friedrich, Trägerin des 5. Dan, durchtrat mit einem sogenannten Dyt Chagi Bretter mit acht Zentimetern Dicke. Und dass selbst stumpfen Holzschwert keine leichte Übung ist, durften die Probanden Franz-Josef Diel, Andreas Lasch und Moritz Rothländer später selbst ausprobieren. Der einzige Laie, der die Übung souverän meisterte, war Alexander Linn. Aber der läuft ja auch noch einen Marathon, nachdem er 3,8 Kilometer geschwommen und 180 Kilometer Rad gefahren ist...

Der Hauptpreis geht nach Meisenheim

Verlosung Marion Noweski darf sich über Decathlon-Gutschein freuen – Zwölf Leser gewinnen bei Sportlerwahl

■ **Bad Kreuznach.** Ein zielsicheres Händchen bewies Basketballtalent Sunniva Ferri an der Lostrommel der Sportlerparty. Die Glücksfee zog Marion Noweski aus Meisenheim als Erste aus den mehr als 1000 abgegebenen Stimmzetteln der Sportlerwahl. Die Gewinnerin darf sich über einen Einkaufsgutschein im Wert von 250 Euro vom

Sports-Megastore Decathlon in Bad Kreuznach freuen. Die weiteren Preise zogen neben Ferri, der Zweiten der Wahl zur Sportlerin des Jahres, Maurice Hippchen als Vertreter des Kreuznacher HC, dem Team des Jahres, Andreas Lasch, der Sportler des Jahres, und Serdar Ülker von Sponsor Decathlon. Die Gewinner in der Übersicht:

1. Preis: Marion Noweski aus Meisenheim. Ein Einkaufsgutschein vom Sports-Megastore Decathlon, Bad Kreuznach, in Höhe von 250 Euro.

2. Preis: Uwe Korbion aus Pfaffen-Schwabenheim. Ein Cabrio-Wochenende in einem Opel Cascada vom Autohaus Honrath, Bad Kreuznach.

3. Preis: Pia Gangluff aus Bingen-Büdesheim. Ein vierwöchiger Fitness- und Verwöhnungsgutschein im Fitnesscenter Merkelbach, Bad Kreuznach.

4. Preis: Birgit Zimmermann aus Bad Kreuznach. Ein vierwöchiger Fitness- und Verwöhnungsgutschein im Fitnesscenter Merkelbach, Bad Kreuznach.

5. Preis: Karl-Heinz Domann aus Bad Kreuznach. Eine DVD-Box „Filmschätze unserer Heimat“.

6. Preis: Rosemarie Deptowicz aus Grolsheim. Eine DVD-Box „Filmschätze unserer Heimat“.

7. Preis: Hans Oehler aus Bad Kreuznach. Eine DVD-Box „Filmschätze unserer Heimat“.

8. Preis: Armin Horbach aus Oberhausen. Eine DVD-Box „Filmschätze unserer Heimat“.

9. Preis: Nina Oplustil aus Bad Kreuznach. Ein Gutschein von Sport Menne im Wert von 25 Euro.

10. Preis: Veronika Zapp aus Frei-Laubersheim. Ein Buch „Magische Orte“.

11. Preis: Adolf Eberts aus Bad Kreuznach. Ein Buch „Magische Orte“.

12. Preis: Inge Baingo aus Bad Kreuznach. Roman „Heimweg“ von Harald Martenstein.

Abholung der Preise

Die Gewinner der Preise eins bis vier setzen sich bitte mit der Sportredaktion des „Oeffentlichen“ in Verbindung, Telefon 0671/257 30, damit wir die Übergabe der Gutscheine organisieren können. Die Preise fünf bis zwölf können ab Mittwoch, 29. Januar, von 10 bis 17 Uhr gegen Vorlage des Personalausweises in der Sportredaktion des „Oeffentlichen Anzeigers“ im Pressehaus, Römerstraße 4 in Bad Kreuznach, abgeholt werden. obi



Gute Figur: Die Bad Kreuznacher Basketballerin Sunniva Ferri betätigt sich bei der Sportlerparty als Glücksfee und zieht die Gewinnerin des Hauptpreises. Mehr als 1000 Leser hatten sich an der Sportlerwahl beteiligt.



Haarige Angelegenheit: Kim My Phan vom Kampfkunstverein Cheong Do begeistert bei der Sportlerparty mit ihren Bruchtests.



Sportlerin des Jahres ist: Heike Kaster-Meurer verkündet den Sieg von Ricarda Funk. Rechts: Moderator Olaf Paare, Sportredakteur des „Oeffentlichen“.